

Niederschrift

der 8. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 07.12.2015 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**
Heiko Winterstein

Fraktion Die Linke
Doreen Schulze

Fraktion SPD
Kay Brückner

Fraktion UWG
Erhard Bischert
Maik Tscherwinka

sachkundige Einwohner:
Bert Borchert
Ina Hänsel
Jörg Kruppa

Entschuldigt: Uwe Hürdler

Gäste:	Thomas Kosicki	Gemeindevertreter
	Frau Dickhoff	Träger DRK
	Frau Weinert	Träger DRK

Verwaltung:	Frank Broshog	Bürgermeister
	Christina Richter	Teamleiterin I
	Petra Dornbusch	Teamleiterin II
	Katrin Wildenhein	Teamleiterin III

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 07. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Vorstellung Konzept zur Nutzung des Außengeländes Haus der Generationen
07. BSV – Zuschüsse an die WVM mbH
08. BSV – überplanmäßige Erträge und Aufwendungen für die verwalteten Wohnungen der Gemeinde durch die WVM mbH
09. MV – überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
10. Richtlinie zur Erstellung eines Bußgeldkataloges
11. Sitzungstermine
12. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Es gibt einen Änderungsantrag. Der Vorsitzende Herr Winterstein beantragt, dem Gemeindevertreter Herrn Kosicki, das Rederecht für die Sitzung einzuräumen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 07. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

Zu 06. Vorstellung Konzept zur Nutzung des Außengeländes Haus der Generationen

Die Gäste des DRK, die zur Sitzung geladen wurden, stellen zunächst über eine Präsentation das Konzept zur Nutzung für das Außengelände des Hauses der Generationen und des Freizeittreff „Steinbruch“ vor. Die Mitglieder des Ausschusses befürworten das geplante Vorhaben.

Zu 07. BSV – Zuschüsse an die WVM mbH

Der Bürgermeister erläutert den Mitgliedern die Sachlage. Frau Dornbusch ergänzt zur Kenntnis der Mitglieder, dass die Mieterträge und der Aufwand der gemeindeeigenen Wohnungen im Haushaltsplan der Gemeinde zu veranschlagen sind. Das wurde bisher nur für den Bereich der Pachten berücksichtigt. Die Unterlagen für die gemeindeeigenen Wohnungen wurden durch die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH für die Jahre 2009 bis 2012 der Gemeinde ausgehändigt und durch das Rechnungsprüfungsamt gesichtet. Sie sind Bestandteil der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Am Mellensee. Es wurden alle Kontostände mit den Unterlagen abgeglichen und als Forderung in der gemeindlichen Bilanz gegenüber verbundenen Unternehmen gebucht. Die Gemeindevertretung muss der Verwendung der Überschüsse aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen der Jahre 2009 bis 2012 i.H.v. 145.032,01 € für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an diesen Wohnungen durch die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft am Mellensee mbH zustimmen.

Frau Friedland als Geschäftsführerin der Gesellschaft gibt den Mitgliedern einen Überblick über den Wohnungsbestand und den bereits durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen, sowie über Schwierigkeiten und Kosten durch hohen Leerstand. Es gibt eine rege Diskussion zu diesem Thema. Die Überführung der gemeindlichen Objekte zur Gesellschaft sollte weiter verfolgt werden. Es wird empfohlen, Objekte die nicht mehr vermietbar sind, durch die Gemeinde zu veräußern.

Weiterhin gibt Frau Dornbusch zur Kenntnis, dass für die vergangenen HJ 2013 und 2014 die Überschüsse ebenfalls durch die Gemeindevertretung noch zu beschließen sind. Ab dem Jahr 2015 werden die Erträge und Aufwendungen nacherfasst. Aus Gründen des hohen Arbeitspensums und der bereits abgelaufenen HJ wurde bis 2014 darauf verzichtet.

Die Abstimmung zur Empfehlung der BSV mit geändertem Beschlusstext erfolgt mit 4 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung. Diese geänderte BSV ist den Gemeindevertretern am 09.12.2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zu 08. BSV überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Frau Dornbusch erläutert den Mitgliedern, dass es sich bei dieser BSV um eine überplanmäßige Bereitstellung für Erträge und Aufwand für die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Wohnungen handelt, da diese wie in der vorigen BSV zur Kenntnis gegeben, nur für den Bereich der Pachten eingeplant waren. Für das HJ 2015 ist vorgesehen, die Erträge und Aufwendungen nach zu erfassen und nicht wie in den Vorjahren, nur die Überschüsse. Frau Friedland und Herr Broshog bestätigen die Vorgehensweise. AB dem HJ 2016 wird im Haushalt der Gemeinde das Produkt kommunales Wohnen eingearbeitet.

Dieser Beschluss wird ebenfalls im Text geändert und mit der Änderung sind 4 Mitglieder dafür und 1 Enthaltung.

Der geänderte Beschluss ist den Gemeindevertretern am 09.12.2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zu 09. MV – überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Winterstein ruft den TOP auf. Es gibt keine Fragen von den Mitgliedern zu der beigefügten Anlage der MV.

Zu 10. Richtlinie zur Erstellung eines Bußgeldkataloges

Frau Wildenhein, Teamleiterin des Ordnungsamtes hat den Mitgliedern des Ausschusses einen Fahrplan zur Erstellung eines Bußgeldkataloges ausgehändigt. Das wird ausdrücklich begrüßt. Es wird die Empfehlung gegeben, sich auf der Internetseite der Gemeinde Großbeeren Informationen einzuholen, da dort bereits eine gute Ordnungssatzung erarbeitet wurde.

Zu 11. Sitzungstermine 2016

Die geplanten Sitzungstermine werden zur Kenntnis gegeben.

Zu 12. Informationen und Anfragen

Frau Richter fragt an, wie sie mit dem Antrag des Ortsteiles Gadsdorf auf Mittelbereitstellung für Rechtsbeistand Windkraft für das HJ 2016 verfahren soll.

Nach kurzer Diskussion wird sich der Ausschuss einig, dass die Gemeinde wie auch in den Jahren zuvor Mittel für Rechtsangelegenheiten einplanen soll. Falls es sich erforderlich macht, muss dieser Ansatz durch einen üpl. Aufwand/Auszahlung erhöht werden.

Herr Tscherwinka weist noch einmal auf den Gesellschaftervertrag hin, wo es darum geht, Mitglieder für den Beirat festzulegen. Herrn Broshog ist bekannt, dass er hier noch Festlegungen treffen muss.

Am Mellensee, 08.12.2015



Winterstein

Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses